

1. N. 202. 446

Hochverehrter Meister!

Anlässlich Ihres 50. Geburtstages hatte ich in ein Salzburgerblatt ein Feuilleton einrücken lassen. Schweres Augenleiden zwingt mich, -----Ihres nunmehr 70. Wiegenfestes nur in dieser kurzen, privaten Form, doch in ebenso herzlichen Weise zu gedenken!!

Herr Doktor können befriedigt auf die Erfolge Ihrer künstlerischen Lebensarbeit zurückblicken!

Und dass Sie unter der weisen Fürsorge Ihrer hochverehrten Frau Gemahlin noch viele Jahre in fruchtbringender, künstlerischer Tätigkeit erleben werden, dafür bürgt Ihre beim letzten "Vokalkonzert" des Schubertbundes in der erfreulichsten und zugleich

bewundernswerten Weise an den Tag gelegten
geistigen und körperlichen Frische!

Mit dem Ausdruck meiner
vorzüglichsten Hochachtung

Ihr
ergebener

August Brüttli-Pisano

Salzburg, 11. Jänner 1927.

